

Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung für die Durchführung von Veranstaltungen und Märkten

Vorbemerkung

Die Stadt Mengen führt regelmäßig Veranstaltungen und Märkte durch und verarbeitet in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten von Marktbesuchern und Veranstaltungsteilnehmern (Akteure). Die Daten werden erhoben und verarbeitet, um eine Planung und Durchführung von Veranstaltungen zu ermöglichen.

Datenschutzinformationen

Stadtverwaltung	Mengen, Wirtschaftsförderung
Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	<p>Bürgermeister Philip Schwaiger Hauptstr. 90, 88512 Mengen Tel. 0 75 72 / 607 – 0 info@mengen.de</p> <p>Stv. Bürgermeister Georg Bacher Hauptstr. 90, 88512 Mengen Tel. 0 75 72 / 607 – 0 info@mengen.de</p>
Behördliche Datenschutzbeauftragte	<p>Ulrike Eben Datenschutzbeauftragte der Stadt Mengen Hauptstr. 90, 88512 Mengen datenschutzbeauftragte@mengen.de</p>
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen	<p>Planung und Durchführung von Veranstaltungen, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Heimattage - Fuhrmannstag - Mengen International <p>und Märkten, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wochenmarkt - Krämermarkt - Weihnachtsmarkt <p>Rechtsgrundlage ist die Abwicklung von Verträgen bzw. vorvertragliche Maßnahmen, ansonsten die Einwilligung der Betroffenen.</p>
Datenquelle	Die Daten werden von den Betroffenen selbst zur Verfügung gestellt, i.d.R. im Rahmen eines Vertrags.
Dauer der Speicherung	10 Jahre
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	<p>Interner Empfänger ist die Kasse zur Rechnungsabwicklung, in Einzelfällen auch das Ordnungsamt zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.</p> <p>Externer Empfänger können in einzelnen Fällen das Landratsamt als Aufsichtsbehörde, die Polizei und die Presse sein.</p>

Betroffenenrechte	<p>Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO). b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO). c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO. d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung. e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO). Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz können den Hinweisen auf dem Meldeschein entnommen werden.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	<p>Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Wenn die Daten nicht bereitgestellt werden, ist eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich..</p>
Widerruf bei Einwilligungen	<p>Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.</p>
Beschwerderecht	<p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32, 70025, Stuttgart, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.</p>